

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Pflanzenverkehr.

Das Zollamt Rheinfelden wird auf 1. April nächsthin für den Pflanzenverkehr im Sinne von Art. 61 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die Förderung der Landwirtschaft durch den Bund, vom 10. Juli 1894 (A. S. n. F. XIV, 287) geöffnet.

Bern, den 22. März 1910.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich.

In Ausführung des Art. 8 des Reglementes für die Diplomprüfungen, vom 28. Mai 1901, wird hiermit bekannt gemacht, dass der schweizerische Schulrat nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden der eidgenössischen polytechnischen Schule auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt hat:

Diplom als technischer Chemiker.

Albrecht, Eduard, von Pabianice (Russisch-Polen).
 Brieger, Kurt, von Riga (Russland).
 Dietz, Andreas, von Barr (Elsass).
 van Gelderen, Frederik M., von Enschede (Holland).
 van Giffen, Jan, von Purmerend (Holland).
 Grob, Walter, von Kappel (St. Gallen).

Hauser, François, von Lauenen (Bern).
 Havas, Emerich, von Zolyom (Ungarn).
 Henny, Viktor, von Salatiga (Java).
 Isler, Max, von Wohlen (Aargau).
 Kunz, Ernst, von Stäfa (Zürich).
 Löwy, Ludwig, von Nagyikikinda (Ungarn).
 Madinaveitia y Tabuyo, Antonio, von Madrid (Spanien).
 Misner, Rudolf, von Zalaszentgrót (Ungarn).
 Plà y Janini, José Maria Luis, von Barcelona (Spanien).
 Prochaska, Viktor, von Prag (Böhmen).
 Schoeller, Viktor, von Düren (Deutschland).
 Stefanowski, Ladislaus, von Niesin (Russisch-Polen).
 Steiger, Heinrich, von Basel.
 Sulzer, Werner, von Winterthur (Zürich).
 Vallette, Louis, von Genf.
 Wachter, Hans, von Mels (St. Gallen).
 Weiss, Hugo, von Wettswil (Zürich).
 Zimmerli, Adolf, von Aarburg (Aargau).

Zürich, den 21. März 1910.

(1.)

Der Präsident des schweiz. Schulrates:

Dr. R. Gnehm.

• Tarifentscheide

des

schweiz. Zolldepartements im Monat Februar 1910.

Nr. 43.

Tarifnummer	Zollansatz Fr. Cts.	Bezeichnung der Ware
529	25. —	Formartikel aus Kautschuk, lackiert, poliert oder sonstwie veredelt.
571 b	200. —	Pelzmäntel aus Ziegenfellen, mit Kragen aus Pelzwerk der unter Nr. 571 b fallenden Art.

Tarifnummer	Zollansatz Fr. Cts.	Bezeichnung der Ware
621	— 60	Treppenstufen aus Cement, roh.
669	1. 25	Steinzeugplatten, naturfarbig, „gekuppt“, nicht geraut, nicht gearbt etc.
873	70. —	Das <i>NB. ad 873</i> wird gestrichen und wie folgetersetzt: „Unter diese Nummer fallen alle im Feuer oder auf elektrochemischem Wege vergoldeten oder versilberten, im Tarif nicht anderweit genannten Waren aus unedeln Metallen und deren Legierungen, mit Inbegriff derjenigen aus Nickellegierungen und Bronze (vergl. auch die Spezialpositionen der Kategorie XI. B).“
803/807	diverse	Stahlkugeln für Kugelmühlen, roh.
890	2. —	Zu streichen: „Kopier- und Stempelpressen“.
894c/898b } M 9 }	diverse	Kopier- u. Stempelpressen, mit Schraube oder maschineller Einrichtung (siehe auch Nr. 1159 b); Schriftenvervielfältigungsapparate mit maschineller Einrichtung, wie: Roneo, Excelsior etc. (siehe auch Nr. 1159 b); Kopiermaschinen.
925	15. —	Gehäuse aller Art für Stand-, Wand- und Weckeruhren, ausgenommen solche aus edeln Metallen oder Holz.
948	20. —	Adressiermaschinen.
1088	150. —	Christbaum-Aluminiumkerzen.
1136	16. —	Die Tarifentscheide ad 1136 „Paraffinkerzen; Stearinkerzen; Talgkerzen; Walratkerzen“ sind wie folgt zu ergänzen: „sofern sie nicht farbig oder verziert sind und insoweit es sich nicht um Baumkerzchen handelt (siehe Nr. 1135).“
1142	40. —	Seife in Flocken, parfümiert oder nicht.

Tarifnummer	Zollansatz Fr. Cts.	Bezeichnung der Ware
1159b	25. —	Kopierpressen ohne Schraube oder maschinelle Einrichtung, für Bureaugebrauch (siehe auch Position 894c/898b M 9); Schriftenvervielfältigungsapparate ohne maschinelle Einrichtung, für Bureaugebrauch, wie Hektographen, Schapirographen etc. (siehe auch Position 894c/898b M 9).

Abonnementseinladung

auf das

Stenographische Bulletin der Bundesversammlung und das Bundesblatt mit Gesetzesammlung.

Da das stenographische Bulletin der Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung von der nächsten Aprilsession an nicht mehr als Gratisbeilage des politischen Blattes „Bund“ erscheinen wird, so benutzt die schweizerische Bundeskanzlei den Anlass, Handels- und Gewerbetreibende, insbesondere aber Richter, Fürsprecher und Notare, im Hinblick auf die Verhandlungen über das schweizerische Obligationenrecht, Kranken- und Unfallversicherung etc., zum Abonnement auf das genannte Bulletin (Fr. 2 pro Jahr) einzuladen.

Hierbei macht sie auch aufmerksam, dass jederzeit auf das schweizerische Bundesblatt (zurzeit 6 Bände pro Jahr und 1 Band **eidgenössische Gesetzesammlung**) abonniert werden kann. Preis Fr. 6 pro Jahr.

Bestellungen für beide Publikationen bei allen Postämtern.

Bern, den 24. März 1910.

(2.).

Schweiz. Bundeskanzlei.

Druckschriften zu Händen der Bundesversammlung.

Für Druckschriften, welche zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung an das **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** adressiert werden, ist eine Auflage von *mindestens 300 Exemplaren* (für Pläne und Karten mindestens 350 Exemplare) erforderlich (wo der deutsche und französische Text vorhanden, *300 deutsche und 150 französische*). Bei direkter Versendung unter Privatadresse und ohne Vermittlung unseres Drucksachenbureaus ist an letzteres für den Bedarf des Archivs und für Nachforderungen stets ein kleiner Vorrat einzusenden.

Bern, im Februar 1904.

Schweiz. Bundeskanzlei.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.03.1910
Date	
Data	
Seite	382-386
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 704

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.